

1668 [v. Juni 8.]

A

NOTIZEN [VON GARDEHPTM. HEINRICH II. ZURLAUBEN ÜBER DIE GEMEINSAME FÜHRUNG DER BEIDEN GARDEHALBKOMPAGNIEN ZURLAUBEN UND REDING]<sup>1</sup>

"H. [Gardehptm. Johann Franz] uff der Mur [=Aufdermaur, der bis 1665 mit Zurlauben zusammen eine Gardehalbkompagnie führte<sup>2</sup>] Selligen hatt Sollen noch dienen bis Endt des octobris 1665 [starb aber am 15. Juni dieses Jahres]. Damahlen fangte hiemit Mein dienst wiederumb an: H. Hauptman [Wolfgang Ludwig] Reding [der seit 1665 mit Zurlauben zusammen besagte Gardekompagnie führte] kam heimb [nach Schwyz] Jn ...<sup>3</sup> 1665 hatt hiemit gedient Uber sein Zill für Mich ...<sup>4</sup> Monet. Darnoch Jst Er Widerumb Zu paris den 11ten Junij 1666 ankommen. Undt ist den 8ten Junij 1667 widerumb aldorten Verreiset. Jtem bin Jch Zu paris den 8ten Junij 1667 auch ankommen. Undt Endete hiemit Mein Jahres dienst Konftigen 8ten Junij 1668."

1) s. AH 96/94

2) s. ebenda Anm. 1

3) Platz für Datum ausgespart

4) Die Anzahl der Monate ist nicht angegeben.

AH 96, 223 - Blatt 223<sup>v</sup> leer

1614 Juni 10., "Jn Barbon[n]e Bey ... [Sézanne?]<sup>1</sup> Jn Brye [=Brie]"

A

SCHREIBEN VON BEAT JAKOB ZURLAUBEN, [HPTM.] IM DIENSTE DES FRANZ. KÖNIGS [LUDWIG XIII.], AN AMMANN KONRAD III. ZURLAUBEN, ZUG

"Wüss Nebendt unserem dienst, und Gruoss, wier dier uff dismal nüdt anders khönnen Zu schriben, dann das du uns nit wellest für übel Halten das wier dich untzhar nichts Berichtett, Hab Schon geschriben ghan, So Jst dess [Hptm. Georg?] Redings<sup>2</sup> Cäsperli ohne unser wüssen Zuo S. Johanssen [=Saint-Jean-de-Losne] verreiset, welcher dann uns versprochen den Selben Brieff Zu Holen, Jst aber nit vil daran gelegen gsyn. Es hatt ouch Niemandts unsers Regements [Fégely], domalen geschriben. Jetzund aber wüssen wier khein andere Zyttung dan das wir Zu S. Johansen Ehrsamlich und fründtlich Sindt Empfangen und Gemustert worden, und glich daruff verreisen müssen mit sonderbarem, und under-